

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



## Herrnhuter Mission *aktuell*

### Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2024-06 vom 21. März 2024

## 14.05.24 - digitales Gespräch mit Ranya Karam vom Sternberg



Am Dienstag, den 14. Mai 2024 um 19.00 Uhr wird Ranya Karam, die Leiterin des Förderzentrums für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen bei Ramallah/Palästina, Sternberg, online über die Einrichtung und ihre aktuelle Situation berichten. Das Gespräch findet im Rahmen einer Online-Gesprächsreihe zum Thema Israel/Palästina statt, die die Evangelische Kirche von Westfalen anbietet. Dabei kommen Personen zu Wort, die in Israel und Palästina leben und über ihre

Lebenssituation seit dem 7. Oktober 2023 reflektieren. Die Gesprächsreihe ist offen für jedermann. Anmeldung über das pdf [hier](#).

## Brüdergemeine in Albanien mit breitem Unterstützungsangebot für Frauen



Anlässlich des *Internationalen Frauentages 2024* schrieb die *Brødrementighedens Danske Mission* (BDM), die dänische Schwesterorganisation der Herrnhuter Missionshilfe, in einem Facebook-Post: "In der patriarchalischen Gesellschaft Albaniens leiden Frauen oft unter Diskriminierung, Marginalisierung und Gewalt. Die sechs Stützpunkte der Brüdergemeine im

Land unterbreiten den betroffenen Frauen ein Unterstützungs-, Bildungs- und Entwicklungsangebot." Zugleich weist die Organisation auf einen Artikel von Svend Løbner über die Arbeit der Brüdergemeine in Albanien in dem dänischen Online-Magazin *Sameksistens* (Kooexistenz) vom 7. März 2024 hin. Der längere Beitrag trägt

die Überschrift: "Hier ist die Kirche das Heiligtum [im Sinne von Refugium] der Frauen und eine zusätzliche Familie". Den Frauen bedeutet es viel, wenn sie ihren Schmerz miteinander teilen können, wenn sie erfahren, sie sind von Gott gesegnet. Der gesamte Artikel in Deutsch [hier](#).

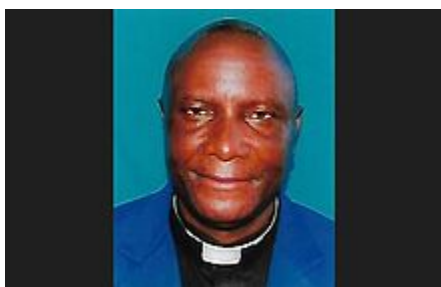
## Einladung zum "Global Market" nach Winston-Salem/NC



Anlässlich des Internationalen Frauentags am Freitag, dem 8. März 2024, veranstaltete das *Unity Women's Desk* (UWD) in Winston Salem/NC am 8. und 9. März 2024 (11.30 bis 19 Uhr bzw. 11 bis 13 Uhr einen Eine-Welt-Markt (*Global Market*). Angeboten wurden Produkte aus der weltweiten Brüder-Unität, aber auch Produkte von lokalen Künstlerinnen und

Handwerkerinnen, die das UWD treu unterstützen. Siehe [hier](#) und [hier](#) und [hier](#) und [hier](#). In zwei aktuellen Posts vom UWD heißt es: "Kommt zum Frühlingseinkauf und erfahrt mehr über uns. Ihr werdet bestimmt ein paar Freundinnen und Freunde treffen! Während Ihr bei uns seid, könnt Ihr Euch mit einem köstlichen Sandwich oder einer Tasse Suppe stärken. Wir haben unserer Kartensammlung einige **neue Karten** hinzugefügt. Ihr könnt sie einzeln oder auch im preiswerten 5er-Pack kaufen. Alle Karten stammen von Künstlerinnen, der entweder brüderischer Herkunft oder Unterstützerinnen des UWD sind. Der Verkauf von 200 Kartenpaketen ermöglicht es uns, einer unserer Stipendiatinnen ein Jahr ihres Universitätsstudium zu finanzieren."

## Interview mit Erord Simae aus der tansanischen Rukwaprovinz



Die Missionsorganisation der Brüdergemeine im dänischen Christiansfeld hat am 11. März 2024 auf Facebook ein Interview mit Pfarrer Erord Simae, dem langjährigen Vorsitzenden der Kirchenleitung der Rukwaprovinz der Brüdergemeine in Tansania, veröffentlicht. Übersetzung des Interviews in Deutsch [hier](#).

Darin würdigt der einheimische Kirchenführer die Arbeit der brüderischen Mission, die den Menschen in seinem Teil von Tansania ganz überwiegend Gutes gebracht habe. Von der Unterdrückung zunächst durch die

deutsche und dann durch die britische Kolonialregierung habe man auf dem Lande und in den Wäldern kaum etwas bemerkt. Insofern habe man sich in der abgelegenen Rukwaprovinz sogar gewundert, als in den großen Städten und von Intellektuellen zum Kampf gegen die britische Kolonialregierung und für die Unabhängigkeit von Tanganyika aufgerufen wurde. Jetzt laufe die Zusammenarbeit mit Europa auf Augenhöhe und sehr gut.

## Luzia Illiger beendet Aufenthalt in Tansania



Nach knapp 3 Jahren hat die Gynäkologin Luzia Illiger im Januar 2024 ihren Einsatz am Krankenhaus der Moravian Church in Isoko, Tansania beendet. Sie war im Auftrag von *Brot für die Welt*, *Mission21* und der Herrnhuter Missionshilfe unterwegs und hat während ihrer Zeit vor Ort eine unzählige Eindrücken, Erfahrungen und Emotionen durchlebt. In ihrem

letzten Rundbrief blickt sie nochmals auf die gesamte Zeit zurück und berichtet von ihren Erlebnissen. Die Herrnhuter Missionshilfe bedankt sich im Namen aller Beteiligten für den nachhaltigen und wichtigen Einsatz von Luzia Illiger! Zum kompletten Rundbrief [hier](#).

## "Johann-Amos-Comenius-Tag" in Malvern/St. Elizabeth auf Jamaika



Zu den weltweit bekannten Persönlichkeiten, die die Brüdergemeine hervorgebracht hat, gehört der tschechische Pädagoge Jan Amos Komenský, latinisiert *Comenius* (1592-1670). Dessen Neuansätze im pädagogischen und im philosophisch-theologischen Bereich wirken bis heute vielfältig nach. Um die Person und das Werk von Comenius auf Jamaika bekannter zu

machen, veranstaltet das dortige *Bethlehem Moravian College* in Malvern/St. Elizabeth am 21. März 2024 - online - einen *John Amos Comenius Research Day*. Diese Aktivität hat damit zu tun, dass das College heutzutage zwar zahlreiche Ausbildungszweige anbietet, dass es im 19. Jahrhundert aber aus dem ersten Lehrerinnen-Seminar auf Jamaika – auch damals schon von der Brüdergemeine betrieben – hervorgegangen ist. Am *John Amos Comenius Research Day* wird es ab 9 Uhr Ausstellungen, Info-Tafeln und verschiedene Stände für Gespräch und Recherche geben. Der Hauptredner an

diesem Tag wird Ricardo Allen sein, der Gründer und Leiter der Organisation *One on One Educational Services Ltd.* aus Kingston, einem Anbieter für das Online-Learning. Ein Poster [hier](#).

## Kooperation in Honduras gelingt



Das *Board of World Mission* der Brüdergemeine in Nordamerika berichtete am 15. März 2024 – siehe [hier](#): "Kommt mit nach Yamnika Laya zu einem Bersprechung zur Umsetzung unsres Trinkwasserprokektes. Eine Gruppe von sechs lokalen Leiterinnen und Leitern ist gerade dabei, in der honduranischen Region La Misquitia das *Blessings Flow-Projekt* in den Gemeinden zu realisieren! Die *Iglesia Morava* in dieser Region

ist leider seit über 25 Jahren in zwei Teile gespalten, doch die Führungspersonen beider Provinzen arbeiten zusammen, um ihre Gemeinden mit sauberem Wasser zu versorgen. Wir sind dankbar für das Wissen und das Können, das unsere Geschwister in dieses wichtige Projekt investieren. Ohne ihre Kooperation ließe sich das Projekt nicht umsetzen. Abgebildet sind - in der Mitte - unter anderem Hiloy Ramírez (Vizepräsidentin der Unitätsprovinz) und Dolly Díaz (Vizepräsidentin der Missionsprovinz). Siehe Psalm 133,1!"

## Dänische Jugendliche veranstalten Spendenlauf in Århus



Am Sonntag, dem 14. April 2024, um 15.30 Uhr, beginnt in Århus (Sommervej 23B, 8210 Aarhus V) der 4. Sponsorenlauf der Jugendorganisation der *Brødremenighedens Danske Mission, BDM Unge*, organisiert wird. Das gesponerte Rennen dauert genau 45 Minuten. Während dieser Zeit sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters und beiderlei Geschlechts möglichst

viele Runden a 1.200 Meter laufen, Rad fahren, Skateboard fahren oder Rollschuh laufen. Anschließend gibt es Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen, bei Kaltgetränken und Snacks. Das eingekommene Spendengeld ist diesmal für den Bau einer neuen Tischler-Werkstatt der Brüdergemeine in der großen Stadt Sumbawanga, Tansania (Rukwaprovinz), bestimmt. In dieser Werkstatt bekommen vor allem Jungen aus sozial schwachen Verhältnissen die Chance zu einer guten Ausbildung. Mit diesem

Formular bitten die dänischen Jugendlichen in ihrem Umfeld um Spenden. Siehe [hier](#).

## Drei Leichtathletik-Medaillen für das "Bethlehem Moravian College"



Das *Bethlehem Moravian College* in Malvern/St. Elizabeth auf Jamaika (BMC) schrieb am 18. März 2024 auf Facebook: "Herzlichen Glückwunsch an unser Leichtathletik-Team zu seinen herausragenden Leistung bei den *Jamaican Inter-Collegiate Championships* am 14./15. März 2024 in Spanish Town! Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden, die drei Medaillen mit nach

Hause brachten. Ein großes Dankeschön an die Mannschaft, an den Trainer und an alle diejenigen, die unsere Mannschaft bei den Wettkämpfen so hervorragend unterstützt haben. Gut gemacht!". Ein Video aus dem leider verregneten Leichtathletik-Gelände [hier](#). Im Video bei Minute 05:28:10 ist der Zieldurchlauf eines blau gekleideten jungen Mannes aus dem BMC im 5.000-Meter-Lauf zu sehen, der in 18.45 Minuten die Bronzemedaille errang. Die einzelnen Ausbildungsgänge, die das BMC derzeit anbietet, werden [hier](#) aufgelistet.

## "Release School Tour" macht Station im "Bethlehem Moravian College"



Das jamaikanische Rundfunksender *The Release* hat die Durchführung seiner fünften *Release School Tour* angekündigt. Diese soll im März 2024 stattfinden. Das Motto der Tour lautet in diesem Jahr: *Build Jamaica - Buy Jamaican - Supporting Jamaican MSMEs (Ministry of Micro, Small & Medium Enterprises)*. Zweck der medialen Tour ist die Bekanntmachung, Unterstützung

und Vernetzung kleiner lokaler und studentischer Unternehmen auf der ganzen Insel und damit die Förderung der einheimischen Wirtschaft. Im *Bethlehem Moravian Colleges* in Malvern/St. Elizabeth macht der Rundfunksehsender am 15. März 2024 Station. Das innovative Medienformat verbindet für die Auszubildenden ein spannendes Messe- bzw. Einkaufserlebnis mit einem stylischen Konzert. Auf Facebook wirbt die beliebte Berufsschule der Brüdergemeine, die früher einmal ein Lehrerinnenseminar war und jetzt ganz verschiedene, oft IT-affine



Ausbildungszweige anbietet: "Schaut doch am Freitag, dem 15. März 2024, von 10 bis 15 Uhr bei uns vorbei." Ein Werbeposter für dieses Event [hier](#).

## Workshop auf Kuba mit Wilfredo L. Dreger aus Costa Rica



Pfarrerinnen Tania Sanchez, die Leiterin der Brüdergemeine auf Kuba, postete am 18. März 2024 auf Facebook: "Die *Iglesia Morava en Cuba* hatte am gestrigen Sonntag einen gesegneten Tag mit Pastor Wilfredo L. Dreger aus Costa Rica bei einem Workshop mit jungen Menschen. Dieser stand unter dem Motto ›Wie man in einer sich verändernden Welt weiterhin ein junger

Christ bzw. eine junge Christin und ein Leuchtturm des Lichtes der Liebe Gottes sein kann‹. Es gab Vorträge mit viel Erkenntnisgewinn und einem lebendigem Austausch. Die Wünsche und die Visionen der jungen Leute kamen zum Vorschein, wie sie Salz der Erde und Licht der Welt sein und mit ihrem Zeugnis die Frohe Botschaft von Jesus verbreiten können. Auch vier Taufen und eine ›Musik-Gala‹ gab es mit Wilfredo L. Dreger. Danke, Herr Jesus! Danke, Pastor Wilfredo! Vielen Dank auch an das *Board of World Mission* der Brüdergemeine für die Verbundenheit mit uns." Mehr als 60 Bilder [hier](#) und [hier](#). Ein kurzes Video [hier](#). Für die spanischsprachige Brüdergemeine vor allem in Mittelamerika und der Karibik ist der charismatische Wilfredo L. Dreger eine wichtige Integrations- und Kommunikations-Person.

## Kurzer Überblick über die Nordprovinz der Brüdergemeine in Tansania



Selten liest man in Deutschland etwas über die Nordprovinz der Brüdergemeine in Tansania. Jetzt wird diese Provinz, die seit genau einem Jahr mit der Brüdergemeine in Nordamerika partnerschaftlich besonders verbunden ist, vom *Board of World Mission* in Bethlehem/PA näher vorgestellt. Siehe [hier](#). Geleitet wird die noch recht junge Provinz von dem Pfarrer Isaac Siáme

(gerade von einer Synode wiedergewählt). Sie hat 6.000 Abendmahls-berechtigte Mitglieder. Gerade ist die Provinz mit der Umsetzung einer Strukturreform befasst. Aus Kostengründen soll es künftig statt fünf nur noch zwei Verwaltungsbezirke geben. Einen Bischof der Brüder-Unität, der aus dieser Provinz stammt, hat die

Provinz bislang noch nicht gewählt; sie scheute die hohen Kosten für ein Bischofsgehalt. Die Gemeinden sind zwar recht arm, aber sie wachsen rasch. Viele Gemeinden versuchen, nach mehreren Jahren, in denen sie ein provisorisches Kirchlein nutzten, ein schönes neues Kirchengebäude zu errichten.

## Zwei News aus Genadendal in Südafrika



Am 2. März 2024 hatte das Missionsmuseum der Brüdergemeine in Genadendal, Südafrika, das Vergnügen, eine größere Gruppe von *WIP International* zu begrüßen. Siehe [hier](#). Frauen aus Frankreich, Deutschland, Südafrika und der Schweiz suchten den Austausch mit den Mitarbeitenden des Museums über historische und kulturelle Fragen. *WIP International* (Women

in Pursuit) ist eine globale Schwesternschaft, zu der sich Frauen zusammengeschlossen haben, die Gott in jedem Bereich ihres Lebens nachfolgen wollen: Beziehungen, Beruf, Finanzen, geistiger und körperlicher Bereich. Zugleich erinnerte das Museum an den Mediziner Louis Rudolph Schmidt, einen überaus verdienstvollen autodidaktischen Heiler, der in und um Genadendal, das lange ohne jegliche ärztliche Versorgung auskommen musste, viel Gutes tat. Legendar waren seine Kutschfahrten mit Laterne auch in finsterner Nacht zu fern liegenden Gehöften, um plötzlich Erkrankten zu helfen. Niemals nahm der deutschstämmige Missionar und ehrenamtliche Mediziner, der 1872 in Elim geboren worden war, eine Vergütung für sein heilendes Handeln. Mehr zu seinem Wirken in Englisch [hier](#).

## "Wer war Anna Maria Samuel?"



Der Frage "Wer war Anna Maria Samuel?" ging vor einiger Zeit ein Projekt an einer renommierten Schule der Brüdergemeine in Winston-Salem/NC nach, genannt *Salem Academy and College*. Die Academy entwickelte sich ab 1772 aus einer der ältesten Mädchenschulen in den britischen Kolonien.

Anna Maria wurde 1781 in Bethabara als Kind

von schwarzen Sklaven geboren und wenig später von brüderischen Missionaren getauft. Am 4. Juni 1793 wurde sie in das Chor der ledigen Schwestern aufgenommen und lebte fortan im Schwesternhaus in Salem. Dort wurde sie als erstes schwarzes Kind gemeinsam mit weißen Kindern unterrichtet und eignete sich

ein (für die damalige Zeit) hohes Maß an Bildung an. Ihr Vater Johann war der Erstgetaufte der Brüdergemeinde Salem; ihre Brüder amtierten in Salem als Kirchenmusiker. In späteren Jahren erhielten Anna Maria und ihre Eltern die Freiheit. Einige Infos zum Projekt [hier](#) und [hier](#).

## Ausführlicher Bericht über konstituierende Synode in Delhi



South Asia Mission Province Synod – The delegates

Einen ausführlichen und bebilderten Bericht über die konstituierende Synode einer der neuen Missionsprovinzen der weltweiten Brüder-Unität, der *Missionsprovinz Südasien*, die Mitte Januar 2024 zusammentrat, gibt es im *Moravian Messenger* (Heft März 2024) in englischer Sprache. Siehe [hier](#) (S. 25 + 30/31).

Jane Carter, die Vorsitzende des *British Mission*

*Board* der Brüdergemeinde, schreibt eingangs: "Da dies für die Delegierten die erste Erfahrung mit einer Synode war, mussten wiederholt zahlreiche Erläuterungen zu den Verfahrensschritten und Vorschriften gegeben werden, damit die Sitzungen reibungslos ablaufen konnten. Es wurde immer wieder erklärt und geübt, wie man Berichte und Anträge im Plenum vorbringt, wie man eine Debatte führt und wie man abstimmt. Es war eine tolle Zeit der Gemeinschaft mit vielen geteilten Geschichten. Wir konnten nicht mehr zählen, wie viele Tassen Tee wir gemeinsam tranken. Wir wollen nun für den neuen Provinzalvorstand in Südasien beten."

## Renovierung des Mädcheninternates "Soender Singh" hat begonnen



Schon seit langem plante die Brüdergemeinde in Suriname die Renovierung des in die Jahre gekommenen [Mädcheninternates Soender Singh](#) mitten im Zentrum der Landeshauptstadt Paramaribo. Nachdem beim Missionsfest 2023 der Brüdergemeinde im niederländischen Zeist ca. 10.000 Euro an Spenden für diese

Renovierung zusammengekommen waren,

konnten die Arbeiten im Umfang von etwa 16.000 Euro beginnen. Vor allem müssen die Sanitäreanlagen und die undichten Fenster erneuert werden, meinte die Leiterin des Internates, Audrey Millerson-Tjin A Sjoë. Am 6. Dezember 2023 bestand das beliebte Internat, in dem 30 Mädchen und junge Frauen leben, die aus



unterschiedlichen Gründen nicht zu Hause wohnen können, genau 100 Jahre. Die im Internat lebenden Mädchen und jungen Frauen erzielten auf ihren Schulen in der Regel gute und sehr gute Lernergebnisse. Deren Verbundenheit zum Internat hält meist lebenslang an. Ein Video [hier](#).

## Ausstellung zu Kinder-Missionsheften in Zeist/NL



*Een heidens karwei / Eine Heiden-Arbeit! – Missionsgeschichten für Kinder*, so lautet der ins Deutsche übersetzte Titel einer Wanderausstellung, die derzeit im Museum *Das Herrnhuter Haus* in Zeist/NL gezeigt wird. Die Ausstellung widmet sich den vielen Hundert Missionsheften für Kinder, die in den Niederlanden erschienen und mit denen Kinder

an die Arbeit der Missionarinnen und Missionare in fernen Ländern herangeführt wurden. Auf diese Weise entwickelten die Kinder schon früh Sympathie für die Mission, ein Verständnis für die besonderen Herausforderungen in der weiten Welt sowie für die Lebenssituation fremder Völker. Die Ausstellung thematisiert die Entwicklung dieses speziellen Literatur-Genres im Laufe der Zeit. Sie wird von Objekten umrahmt, die mit den Themen und Geschichten in den zahlreichen Heften zu tun haben. Ein Ausstellungsführer hilft den Besucherinnen und Besuchern beim Verständnis der Hefte und der völkerkundlichen Objekte. Die Ausstellung kann noch bis zum 18. April 2024 angeschaut werden. Siehe auch [hier](#).

## Promi-Sängerin in der "Maria-Hartmann-Schule" in Paramaribo



Bei einem weiteren vom Bildungsministerium in Suriname anberaumten *Nationalen Vorleesdag* war auch die beliebte Musikerin und Sängerin *Kennia Domini* aus Paramaribo im Interesse der frühkindlichen Bildung im Einsatz. Sie besuchte am Vormittag des 4. Februar 2024 die *Maria-Hartmann-Schule* der Brüdergemeinde, benannt nach einem in Suriname geborenen deutschen

Missionarskind, das später über 45 Jahre hinweg als Missionarin im Himalaya an der Seite von Wilhelm Heyde berühmt wurde (siehe das Buch: Hochzeit in Tibet). Ein kurzes Video vom Besuch der Musikerin [hier](#). Anschließend schrieb der prominente Gast: "Der Besuch war mir eine Ehre. Die Kinder machten einen tollen Job. Sie sind in

Ordnung. Lehrer zu sein, mit Kindern zu arbeiten und Geduld mit ihnen zu haben ist nicht einfach. Aber mit Liebe werdet ihr weiterhin Erfolg haben. Ich bete, dass diese Kinder eine gute und erfolgreiche Zukunft in Suriname oder auch im Ausland haben mögen."

## Einladung zu einem Musikabend in Nabala



Für Sonnabend, den 23. März 2024, um 18 Uhr hat die Brüdergemeinde in Estland und die Estnische Kulturstiftung alle Musikbegeisterten in den Betsaal nach Nabala eingeladen. Eine musikalische Gedanken- bzw. Zeitreise wird die Zuhörerschaft über eine gute eine Stunde hinweg von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft führen. Es geht um

das historische Gedenken an Kriegs- und Gewaltopfer, aber auch um das Nachgehen des Leidensweges Christi gegen Ende der Passionszeit. Die Auswahl der Musikstücke erstreckt sich von der Barockzeit über spirituelle Volkslieder und Volksimprovisationen zu modernen Gegenwartskompositionen. Zwischen den einzelnen Musikstücken werden Texte aus estnischen Gedichtsammlungen gelesen. Das Veranstaltungsplakat mit Nennung der Mitwirkenden [hier](#). Nabala ist eine mittelgroße Landgemeinde etwa 20 Kilometer südlich von Tallinn.

## Von der Jahreshauptversammlung 2024 der Brüdergemeinde in Estland



Am Sonnabend, dem 16. März 2024, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Brüdergemeinde in Estland im Herrnhuter Betsaal in der Endla-Straße in Tallinn statt. Dabei wurde wie immer auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, für die Zukunft vorausgeplant und gemeinsam um Segen für die Arbeit der Brüdergemeinde im Lande gebetet. Bei dieser

Versammlung nahm der Hauptälteste der Brüdergemein in Estland, Pfarrer Eenok Haamer, aber auch einige Berufungen vor: Jaane Lendi wurde zum Leiter der Gemeinde in Nabala ernannt und Andrus Ulpuse zum Leiter der Gemeinde in Kuusalu. Peeter Krall, der Leiter der Brüdergemeinde in Nissi, wurde zu einem Mitglied der Kirchenleitung der Brüdergemeinde in Estland ernannt. Einige Bilder [hier](#). Da die Brüdergemeinde in Estland sehr eng mit der lutherischen Kirche

zusammenarbeitet, ging es am 16. März 2024 auch um die Positionierung dieser Kirche zu Fragen einer homosexuellen Lebensweise bzw. um die Frage, ob man Homosexualität in der Kirche akzeptieren dürfe. Siehe in Estnisch [hier](#).

## Zwei brüderische Gemeintage in Lettland



Mit Beginn des Frühlings startet in Lettland wieder der Reigen der regionalen Gemeintage der Brüdergemeine. Der erste kleine Gemeintag findet am 30. März 2024 ab 10 Uhr in Blome bei Smiltene statt. Thematisch geht es dabei um die Geschichte der Pfarrei Blome. Das Einladungs-Plakat [hier](#). Der zweite Gemeintag in diesem Jahr findet – mit musikalischer Umrahmung –

am 20. April 2024 wiederum ab 10 Uhr in der *Krusta Evanģēliski Luteriskā Baznīca* in der Hafenstadt Liepāja statt. Das Einladungs-Plakat [hier](#). Jetzt naht in Lettland ein nationaler Gedenktag. Am 20. März 1919 begann mit der Gründung der *Aizsargi* (wörtlich: Heimatschutz), der lettischen Nationalgarde, der organisierte Widerstand des lettischen Volkes gegen die Truppen des zaristischen Russlands sowie gegen Truppen der Minderheit der Deutschbalten im Land, der schließlich 1920 – nach vielen Turbulenzen – in die Gründung der ersten unabhängigen Republik Lettland mündete.

## Kurzmitteilungen

1. Vor 70 Jahren wurde das Jugendzentrum der Brüdergemeine in der Innenstadt von Paramaribo, Suriname, gegründet. Dieses Jubiläum wurde am 5. März 2024 von vielen fröhlichen Menschen - Jugendlichen und Erwachsenen - mit einer Festdekoration, einem Dankgottesdienst und mit einem kleinen Empfang gefeiert. Viele Bilder [hier](#). Ein mit Musik unterlegtes Kurzvideo von diesem Event [hier](#).
2. Ein weiterer Großcontainer mit Hilfs- und Gebrauchsgütern für die Brüdergemeine auf Kuba startete kürzlich von Lexington/NC. Einige Bilder von der Beladung [hier](#). Auf den Weg gebracht hat den Container die *Armando Rogelio Mission Foundation*, die Kuba-Stiftung der Brüdergemeine in Nordamerika, die zuletzt wieder zahlreiche Spenden erhielt.
3. Die Leitungspersonen und die Mitarbeitenden des *Board of World Mission* der Brüdergemeine in Nordamerika trafen sich Mitte März 2024 im *Camp Laurel Ridge* (North Carolina) zu einer Klausursitzung. Dabei wurde u. a. ein Strategie-

Plan für die kommenden drei Jahre beschlossen und es kam zu einer Begegnung mit Joe Jarvis, der sich für die Arbeit der Brüdergemeine auf Kuba engagiert. Einige Bilder vom Klausurtreffen [hier](#).

4. Die von unten gewachsene *International Kindergarten & Shristi Academy* der Brüdergemeine in Kathmandu, Nepal, verfügt jetzt auch über ältere Schulkinder. Am 15. März 2024 schrieb die Schulleitung: "Wir sind stolz auf unsere Großen. Erstmals waren einige von ihnen zu den BLE-Prüfungen (Basic Level Examination) erschienen." Die staatlich angeordnete Zwischenprüfung wird von den nepalesischen Bezirksschulämtern koordiniert. Bilder von der Gruppe der Prüflinge [hier](#).
5. Die tansaniasche Präsidentin Samia Sulu Hassan (CCM) war schon am 13. Februar 2024 zu einem Staatsbesuch in den Vatikan eingeladen. Dabei wurden sie und ihre Delegation auch von Papst Franziskus empfangen. Als Gastgeschenk überreichte die Präsidentin dem Papst eine mit Schnitzkunst verzierte Holztür aus Sansibar. Gast und Gastgeber unterstrichen bei ihrem Gespräch die besondere Bedeutung der Bildung für die staatliche Entwicklung. Siehe [hier](#).

## **Impressum**

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · [info@herrnhuter-missionshilfe.de](mailto:info@herrnhuter-missionshilfe.de)

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website [www.herrnhuter-missionshilfe.de](http://www.herrnhuter-missionshilfe.de) mit %PERS\_EMAIL% am %PERS\_DATE% %PERS\_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website [www.herrnhuter-missionshilfe.de](http://www.herrnhuter-missionshilfe.de) using %PERS\_EMAIL% on %PERS\_DATE% %PERS\_TIME%.



Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).